

Vorstandssitzung LAG Westrich-Glantal e.V.

Datum: 22.05.2024, 18:05 – 20:07 Uhr

Ort: digital, Videokonferenz

Teilnehmer

Öffentliche Vertreter					
1	Degenhardt, Dr. Meier	Peter Nicole	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
2	Hirsch	Christian	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x bis TOP 4.11
3	Leßmeister	Ralf	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x
4	Lothschütz Näher	Christoph Edda	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
5	Palm	Roland	Vorsitzender	Öffentlich	x
6	Rubly Altmeyer	Otto Katja	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
7	Schwarm	Ralf	Vorstandsmitglied	Öffentlich	-
8	Spitzer, Dr. Keidel	Stefan Marcel	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	Albrecht	Else	Vertreterin der Frauen	WiSo	x
2	Dinges	Harry	Vorstandsmitglied	WiSo	x
3	Donauer	Christoph	Vertreter der Landwirtschaft	WiSo	-
4	Müller	Jan	Vorstandsmitglied	WiSo	x
5	Pongratz, Dr.	Philip	Vorstandsmitglied	WiSo	x
6	Rubly	Maria	Vorstandsmitglied	WiSo	-
Zivilgesellschaft					
1	Bauer	Bernadette	Vorstandsmitglied	Zivilgesellschaft	-
2	Fehrentz	Georg	Schatzmeister	Zivilgesellschaft	x
3	Huber	Johannes	Vorstandsmitglied	Zivilgesellschaft	x
4	Morgenstern	Jens	Vertreter der Jugend	Zivilgesellschaft	x
5	Schillo	Klaus	stv. Vorsitzender	Zivilgesellschaft	x
6	Wachowski	Jürgen	Vertreter der Umwelt	Zivilgesellschaft	E
Beratend					
1	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	-
2	Meierhöfer	Barbara	DLR Raum Westpfalz	Beratend	-

Regionalmanagement					
1	Kleemann	Astrid	Geschäftsstelle	Beratend	x
2	Neumüller	Achtar	Geschäftsstelle	Beratend	x
3	Wagner	Marc	entra Regionalentwicklung	Beratend	x
4	Pfundstein	Nino	entra Regionalentwicklung	Beratend	x

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bewertung und Auswahl der eingereichten Bürgerprojekte 2024
5. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes
6. Beschluss zur Überarbeitung der LAG-Webseite
7. Ausblick und Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Herr Roland Palm eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und stellt die Tagesordnung der Sitzung vor.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Palm stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums laut Satzung §10 (3) gegeben ist.

Herr Landrat Otto Rubly wird von Frau Katja Altmeyer vertreten.

Herr Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt wird durch Frau Nicole Meier vertreten.

Herr Bürgermeister Christoph Lothschütz wird von Frau Edda Näher vertreten.

Herr Bürgermeister Stefan Spitzer wird durch Herrn Marcel Keidel vertreten.

Stimmverhältnis

Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
7	4	4	15
47 %	27 %	27 %	100 %

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Vorstandsvorsitzender Herr Palm stellt die Tagesordnung vor und schlägt vor, die Tagesordnung um TOP 7 *Beschluss des 3. LEADER-Förderaufrufs* zu erweitern.

Die erweiterte Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bewertung und Auswahl der eingereichten Bürgerprojekte 2024
5. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes
6. Beschluss zur Überarbeitung der LAG-Website
7. **Beschluss des 3. LEADER-Förderaufrufs**
8. **Ausblick und Verschiedenes**

Beschluss zu TOP 3:

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal stimmt der Erweiterung der Tagesordnung wie vorgestellt zu.“

Ergebnis: einstimmig bestätigt

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

TOP 4: Bewertung und Auswahl der eingereichten Bürgerprojekte 2024

Herr Wagner erinnert an die Pflicht der Meldung von Interessenkonflikten.

Herr Wagner fasst daraufhin die Eckdaten des 1. Förderaufrufs zusammen:

1. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der LAG Westrich-Glantal	
Datum des Aufrufs:	15.02.2024
Stichtag für die Einreichung von Projekten:	19.04.2024
Auswahltermin:	22.05.2024
Höhe des Aufrufs:	30.000,00 Euro
davon ELER-Mittel:	0,00 Euro
davon Landesmittel:	30.000,00 Euro

Im Rahmen des am 15.02.2024 gestarteten Förderaufrufs für Ehrenamtliche Bürgerprojekte wurden zum Stichtag 19.04.2024 insgesamt 25 Ehrenamtliche Bürgerprojekte fristgerecht eingereicht, der Mittelbedarf liegt insgesamt bei 55.835,81 Euro.

Herr Wagner erläutert, dass das Gesamtbudget für den Projektaufruf 30.000 € beträgt. Somit übersteigt der Mittelbedarf das aufgerufene Budget und aus diesem Grund können nicht alle Vorhaben für eine Förderung vorgesehen werden. Herr Wagner stellt die eingereichten Vorhaben in alphabetischer Reihenfolge vor, die Bewertung der einzelnen Vorhaben wird mit den Vorstandsmitgliedern besprochen.

TOP 4.1: Förderung der Dorf- und Vereinsgemeinschaft durch gut aufgestelltes Veranstaltungsequipment - VfB Reichenbach 1921 e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Der VfB Reichenbach will zwei Marktstände anschaffen, die bei verschiedenen Veranstaltungen im Außenbereich zum Einsatz kommen sollen.

Frau Albrecht meldet einen Interessenskonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Herr Keidel meldet an, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.1

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Förderung der Dorf- und Vereinsgemeinschaft durch gut aufgestelltes Veranstaltungsequipment“ vom VfB Reichenbach 1921 e.V. mit einer Punktzahl von 14 und Standardförderung.“

Interessenkonflikt: 1 (Frau Albrecht)

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	3	4	13
prozentual	46	23	31	100
Ja	6	3	4	13
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	13 J 0 N 0 E

TOP 4.2: Erfahrbarmachung Quellwasser – Bürgerverein Brücken e.V.

Herr Wagner erläutert kurz das Vorhaben des Bürgervereins Brücken, den Abfluss der Fritz-Claus-Quelle durch die Errichtung eines begehbaren Beckens aufzuwerten.

Frau Albrecht erkundigt sich, ob das Wasser im Becken Trinkwasserqualität hat. Dies sei wichtig, wenn das Becken von Kindern zum Planschen genutzt werden soll. Laut Herrn Huber ist dies nicht so, am Becken sei ein Schild angebracht „Kein Trinkwasser“. Dieser Sachverhalt soll im Nachgang zur Sitzung abgeklärt werden.

Herr Huber meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Herr Keidel meldet an, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.2

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Erfahrbarmachung Quellwasser“ vom Bürgerverein Brücken e.V. mit einer Punktzahl von 16 und Standardförderung. Vor Umsetzung des Vorhabens soll geprüft werden, ob das Becken wie beschrieben vorschriftsgemäß errichtet werden kann.“

Interessenkonflikt: 1 (Herr Huber)

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	3	13
prozentual	46	31	23	100
Ja	6	4	3	13
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	13 J 0 N 0 E

TOP 4.3: Fortbestand und Erhaltung der lebensgroßen Kübelberger Weihnachtskrippe - Initiative Kübelberger Weihnachtskrippe

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Die Weihnachtsgrippe mit ihren Figuren, die Personen aus der Ortsgemeinde ähneln sollen, wurde bereits im Vorjahr als Ehrenamtliches Bürgerprojekt gefördert. Es würde sich also um eine Anschlussförderung handeln.

Beschluss zu TOP 4.3

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Fortbestand und Erhaltung der lebensgroßen Kübelberger Weihnachtskrippe“ von der Initiative Kübelberger Weihnachtskrippe mit einer Punktzahl von 11.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

TOP 4.4: Café Miteinander - Ev. Christugemeinde Schönenberg-Kübelberg

Herr Wagner stellt das Vorhaben der Ev. Christugemeinde Schönenberg-Kübelberg mit seinen Eckdaten kurz vor. Für die geselligen Treffen des „Café Miteinander“ soll ein Kaffeefullautomat angeschafft werden.

Beschluss zu TOP 4.4

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Café Miteinander“ von der Ev. Christugemeinde Schönenberg-Kübelberg mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

TOP 4.5: Naherholungsoase mit Errichtung einer Sinnesbank unter Anpflanzung alter Obstbaumsorten - Obst- und Gartenbauverein Steinbach am Glan e.V.

Herr Wagner erläutert das Vorhaben und führt aus, dass der Obst- und Gartenbauverein Steinbach am Glan eine Sinnesbank aus recyceltem Kunststoff erwerben und aufstellen will. In der „Naherholungsoase“ sollen 5 Obstbäume neu angepflanzt werden. Dabei wird es sich um nicht mehr verbreitete Obstsorten handeln. Weiterhin ist beabsichtigt, Hinweistafeln zu den Obstbäumen aus recyceltem Kunststoff aufzustellen, die weitere Erklärungen liefern sollen. Das Vorhaben hat also wissensvermittelnden Charakter.

Beschluss zu TOP 4.5

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Naherholungsoase mit Errichtung einer Sinnesbank unter Anpflanzung alter Obstbaumsorten“ vom Obst- und Gartenbauverein Steinbach am Glan e.V. mit einer Punktzahl von 17 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

TOP 4.6: Obstsäfte aus eigenen Früchten keltern: traditionell, regional und nachhaltig - Obst- und Gartenbauverein Queidersbach e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Der Obst- und Gartenbauverein Queidersbach beabsichtigt, Säulenobstbäume aus einer regionalen Baumschule und Weinreben anpflanzen. Weiterhin sollen

Stützgerüste für die Pflanzen aufgebaut und Insektenhotel aufgestellt werden. Im Rahmen des Vorhabens möchte der Verein eine Pasteurierungsanlage und weiteres Zubehör zum Keltern erwerben. Auch Kindergärten sollen in die Kelter-Aktivitäten eingebunden werden.

Beschluss zu TOP 4.6

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Obstsäfte aus eigenen Früchten keltern: traditionell, regional und nachhaltig“ vom Obst- und Gartenbauverein Queidersbach e.V. mit einer Punktzahl von 22 und Premiumförderung.“

Um eine Premiumförderung zu erhalten wie vom Verein beantragt, müssen zwei Querschnittsziele erfüllt sein. Der Vorstand sieht die Querschnittsziele „Wissensaustausch“ und „Klima- und Umweltschutz“ als erfüllt an und gewährt daher eine Premiumförderung.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

TOP 4.7: Vortrag zur Villa Rustica - Arbeitskreis „Historische Spurensuche“, Herschweiler-Pettersheim

Herr Wagner erläutert, dass die am Ortsrand von Herschweiler-Pettersheim gelegene Villa Rustica durch das Aufstellen von Bänken, Tischen und einer Infotafel aufgewertet werden soll. Im Frühsommer ist ein Vortrag einer Expertin im Dorfgemeinschaftshaus geplant, welcher die historische Stätte zum Thema hat und die Bevölkerung auf die Villa Rustica aufmerksam machen soll. Auch die Erstellung eines Flyers ist geplant, dieses Printprodukt ist jedoch nicht förderfähig.

Beschluss zu TOP 4.7

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Vortrag zur Villa Rustica“ vom Arbeitskreis „Historische Spurensuche“, Herschweiler-Pettersheim mit einer Punktzahl von 18 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	4	4	15
prozentual	47	27	27	100
Ja	7	4	4	15

Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	7 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	15 J o N o E

TOP 4.8: Öffentlicher Bücherschrank - Kornelia Rickoll; Leiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Ehrenamt: DRK

Herr Wagner führt aus, dass unter der Initiative von Frau Rickoll das Material für zwei öffentliche Bücherschränke angeschafft werden soll. Die Bücherschränke sollen in Eigenleistung gebaut und an zwei verschiedenen Standorten aufgestellt werden.

Herr Müller meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Herr Keidel meldet an, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.8

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Öffentlicher Bücherschrank“ von Kornelia Rickoll; Leiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Ehrenamt: DRK mit einer Punktzahl von 13 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	3	4	13
prozentual	46	23	31	100
Ja	6	3	4	13
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	3 J o N o E	4 J o N o E	13 J o N o E

TOP 4.9: Insektenhotel und Wildblumenwiese an der Streuobstwiese - Jan Christoffel

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Herr Jan Christoffel aus Hüffler beantragt Fördermittel zur Anschaffung des Materials für ein Insektenhotel, das er selbst bauen möchte. Auf der Streuobstwiese, auf der das Insektenhotel aufgestellt werden soll, möchte er zudem eine Wildblumenwiese anlegen.

Einjährige Pflanzen wie Wildblumen dürfen in der neuen Förderperiode nicht mehr gefördert werden. Herr Christoffel hat in der letzten Förderperiode bereits zwei Projekte zusammen mit seiner Schwester eingereicht, die umgesetzt werden konnten.

Da die Abstimmung über TOP 4.9 zurückgestellt wird, hat Herr Hirsch die Sitzung zum Zeitpunkt der Abstimmung bereits verlassen und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil. Der Vorstand entscheidet sich letztendlich für eine Förderung dieses Vorhabens.

Beschluss zu TOP 4.9

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Insektenhotel und Wildblumenwiese an der Streuobstwiese“ von Jan Christoffel mit einer Punktzahl von 12 und Standardförderung.“

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.10: Grenzsteine und Gruben - Christliche Pfadfinder; Bergmannsbauern-Museum Breitenbach

Herr Wagner erläutert, dass vor dem Bergmannsbauern-Museum zwei Schautafeln zu Grenzsteinen und Gruben in der Umgebung aufgestellt werden sollen. Das Angebot beinhaltet den Preis für Entwurf, Druck und Aufstellen der Schautafeln.

Frau Näher meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.10

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Grenzsteine und Gruben“ von den Christlichen Pfadfindern; Bergmannsbauern-Museum Breitenbach mit einer Punktzahl von 15 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 1 (Frau Näher)

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

Herr Hirsch verlässt die Sitzung um 18:46 Uhr.

TOP 4.11: Fledermausschutz erleben - Pollichia Kreisgruppe Kusel

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Die Pollichia Kreisgruppe Kusel möchte für die Analyse einer Fledermaus-Kolonie das technische Equipment anschaffen. Für diese besonderen Geräte gibt es nur einen kleinen Markt mit nur einen Anbieter. Da die Wochenstube der Fledermäuse erst im Winter zugänglich ist, kann die Installation der Gerätschaften erst ab November 2024 erfolgen (nach Abschluss der Projektphase). Die Anschaffung soll jedoch bis 30.09.2024 erfolgen. Dabei handelt es sich um eine Sondervereinbarung, die mit der LAG abgesprochen ist. Herr Wagner hat dieses Vorgehen bereits im Vorfeld zur Sitzung mit der ADD abgeklärt. Bei der Analyse der Größe der Fledermaus-Kolonie soll mit Schulen zusammengearbeitet werden.

Beschluss zu TOP 4.11

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Fledermausschutz erleben“ von der Pollichia Kreisgruppe Kusel mit einer Punktzahl von 19 und Premiumförderung.“

Der Vorstand hält das Vorhaben für ein innovatives Projekt und gewährt die Premiumförderung.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.12: Anschaffung einer Reinigungsmaschine zur hygienischen Bodenreinigung der TV-Halle - TV 1878 Waldmohr e.V.

Herr Wagner führt aus, dass der TV Waldmohr zur Reinigung des Bodens der Sporthalle eine Reinigungsmaschine anschaffen möchte. Die Anschaffung der Reinigungsmaschine dient allein Vereinszwecken und stellt keinen Mehrwert für die Region dar.

Beschluss zu TOP 4.12

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Anschaffung einer Reinigungsmaschine zur hygienischen Bodenreinigung der TV-Halle“ vom TV 1878 Waldmohr e.V. mit einer Punktzahl von 6.“

Das Vorhaben erreicht somit nicht die Mindestpunktezahl und wird daher nicht als förderfähig bewertet. Eine Förderung ist im Rahmen der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte in dieser Form nicht möglich.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100

Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.13: Gemeinsames Public Viewing in Landstuhl - Fußball-Europameisterschaft Eröffnungsspiel am 14.06.2024 - Projektgruppe aus Feuerwehrverein Sickingenstadt Landstuhl e.V., DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor: Zum Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft am 14.06.2024 soll es ein Public-Viewing-Event mit Rahmenprogramm geben. Das Event wird von einer Projektgruppe bestehend aus dem Feuerwehrverein der Stadt Landstuhl und dem DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land gemeinsam organisiert. Für das Unterhaltungsprogramm sollen ein Human-Kicker, eine Fußballart-Anlage, sowie eine Hüpfburg, die Getränkeausstattung und das Mobiliar angemietet werden. Vier Faltpavillons, eine Elektro-Fritteuse und ein Frittierkorb sollen käuflich erworben werden und bei weiteren Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Herr Müller ergänzt auf die Frage hin, ob das Public Viewing nur zum Eröffnungsspiel oder auch für weitere Partien der EM 2024 angeboten werden soll, dass das Event nur zum Eröffnungsspiel angeboten werden soll. Die Feuerwehrrhalle muss dafür bereitgestellt und hergerichtet werden, was einen dreitägigen Arbeitseinsatz der Ehrenamtler erfordert. Die Halle kann nicht für einen längeren Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Mit der Veranstaltung soll auf den ehrenamtlichen Einsatz bei DRK und Feuerwehr hingewiesen werden.

Herr Müller meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Herr Keidel meldet an, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt.

Beschluss zu TOP 4.13

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Gemeinsames Public Viewing in Landstuhl - Fußball-Europameisterschaft Eröffnungsspiel am 14.06.2024“ von der Projektgruppe aus Feuerwehrverein Sickingenstadt Landstuhl e.V., DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. mit einer Punktzahl von 13 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 12 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	3	4	12
prozentual	42	25	33	100
Ja	5	3	4	12
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	12 J 0 N 0 E

TOP 4.14: Spielbox für Gruppen zur Förderung der Teamfähigkeit - Kreisjugendleitung JRK Kaiserslautern-Land

Herr Wagner erläutert, dass die Kreisjugendleitung JRK Kaiserslautern-Land die Anschaffung von verschiedenen Spielen, Büchern und Materialien für Großgruppen plant. Weiterhin sollen Transportboxen gekauft werden, um diese Materialien einfach transportieren zu können. Diese Boxen sollen für Jugendgruppen und für Veranstaltungen zum Verleih zur Verfügung gestellt werden.

Herr Müller meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.14

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Spielbox für Gruppen zur Förderung der Teamfähigkeit“ von der Kreisjugendleitung JRK Kaiserslautern-Land mit einer Punktzahl von 13 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	3	4	13
prozentual	46	23	31	100
Ja	6	3	4	13
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	13 J 0 N 0 E

TOP 4.15: Beschaffung von Präsentationshilfen zur Mitgliedergewinnung - DRK Ortsverein Landstuhl e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Der DRK Ortsverein Landstuhl e.V. möchte zur Mitgliedergewinnung Präsentationshilfen, wie z.B. ein Zelt und eine Skydancer-Figur anschaffen.

Herr Müller meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.15

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Beschaffung von Präsentationshilfen zur Mitgliedergewinnung“ vom DRK Ortsverein Landstuhl e.V. mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	3	4	13
prozentual	46	23	31	100

Ja	6	3	4	13
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	13 J 0 N 0 E

TOP 4.16: Outdoor-Aktivitäten ins Vereinsleben integrieren - Sportverein 1946 Ohmbach e.V.

Herr Wagner führt aus, dass der Sportverein Ohmbach zur Durchführung verschiedener Outdoor-Aktivitäten einen Faltpavillon, zwei Hockerkocher, einen Kochtopf und eine Bratpfanne anschaffen möchte.

Beschluss zu TOP 4.16

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Outdoor-Aktivitäten ins Vereinsleben integrieren“ vom Sportverein 1946 Ohmbach e.V. mit einer Punktzahl von 12 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.17: Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball - Evi Hubig

Herr Wagner erklärt, dass zwei inhaltlich identische Vorhaben eingereicht wurden. Beide Male soll ein Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball angeschafft werden, mit dem verschiedene Ballspielarten ausprobiert werden können. Laut Antrag von Frau Hubig soll das Sportgerät auf dem Gelände des Sportvereins Hüffler aufgestellt werden.

Beschluss zu TOP 4.

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball“ von Evi Hubig mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,05	28,05	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.18: Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball - Margot Horn

Der zweite Förderantrag für einen Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball wurde von Frau Horn für den Sportverein Herschweiler-Pettersheim eingereicht. Da beide Anträge inhaltlich identisch sind, können die Projekte nicht unterschiedlich bewertet werden.

Beschluss zu TOP 4.18

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Multifunktions-Spiele-Tisch-Teq-Ball“ von Margot Horn mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.19: Überdachte Sitzgruppe am Römerweg bei Wahnwegen - Sport- u. Freizeit-Freunde Saubeertal e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Die Sport- u. Freizeit-Freunde Saubeertal e.V. möchten mit den Fördermitteln das Material für eine überdachte Sitzgruppe anschaffen. Diese soll in Eigenregie gebaut und am Römerweg bei Wahnwegen aufgestellt werden.

Beschluss zu TOP 4.19

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Überdachte Sitzgruppe am Römerweg bei Wahnwegen“ vom Sport- u. Freizeit-Freunde Saubeertal e.V. mit einer Punktzahl von 13 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.20: Das Verzhälches Ohmbach singt und musiziert - Ines Hoffmann

Herr Wagner erläutert, dass es sich bei dem Verzhälches Ohmbach um einen festen Treffpunkt in der Dorfgemeinschaft handelt. Dörfliche Traditionen werden hier aufrechterhalten und das gesellige Zusammensein gefördert. Frau Hoffmann hat für das Verzhälches Ohmbach einen Förderantrag gestellt, um mit den Mitteln Percussion-Instrumente zum gemeinsamen Musizieren, ein Sonnensegel für den Außenbereich sowie Verdunkelungsstoff für die Fenster anzuschaffen.

Beschluss zu TOP 4.20

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Das Verzhälches Ohmbach singt und musiziert“ von Ines Hoffmann mit einer Punktzahl von 15 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.21: Mobiler Kuchengenuss - Verein zur Förderung des Heimat- und Kulturgedankens der Gemeinde Quirnbach e.V.

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Der Verein zur Förderung des Heimat- und Kulturgedankens der Gemeinde Quirnbach möchte mit den Fördermitteln eine mobile Kuchentheke

anschaffen. Da die Kuchentheke für den Verkauf von Kuchen bei Veranstaltungen eingesetzt werden soll, steht die Ehrenamtlichkeit des Projekts in Frage.

Beschluss zu TOP 4.21

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Mobiler Kuchengenuss“ vom Verein zur Förderung des Heimat- und Kulturgedankens der Gemeinde Quirnbach e.V. mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.22: Inklusiver, offener und grüner Innenhof - Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel e.V.

Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel möchte mit den Fördermitteln den Innenhof ihres neu bezogenen Wohnheims bepflanzen und begrünen. Der Innenhof liegt zentral in der Innenstadt von Kusel und ist öffentlich zugänglich. So soll ein inklusiver und offener Treffpunkt entstehen. Die Mittel sollen für die Anschaffung des für die Bepflanzung benötigten Materials wie Töpfe, Blumenerde, Dünger, Gärtnerwerkzeug, Pflanzen sowie einer Holz-Pflanzterrasse und Gartenbänken eingesetzt werden. Auch die Planung der Bepflanzung soll über die Förderung abgedeckt werden. Der Antragsteller hat bei der Anschaffung der Pflanzen darauf zu achten, dass einjährige Pflanzen nicht förderfähig sind.

Beschluss zu TOP 4.22

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Inklusiver, offener und grüner Innenhof“ von der Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel e.V. mit einer Punktzahl von 14 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o

Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.23: Offener Bücherschrank Hütschenhausen – Timo Schneider, Simone Rothhaar

Herr Wagner führt aus, dass Herr Schneider und Frau Rothhaar das Material für einen öffentlichen Bücherschrank angeschafft werden soll. Der Bücherschrank soll in Eigenleistung (um)gebaut und in der Ortsgemeinde Hütschenhausen aufgestellt werden.

Frau Albrecht erkundigt sich, wie sich die etwas höhere Bepunktung im Vergleich zum zweiten eingereichten Bücherschrank-Vorhaben (TOP 4.8) begründet.

Herr Pfundstein erläutert, dass beim Bücherschrank-Vorhaben in Hütschenhausen der Nachhaltigkeitsaspekt etwas stärker im Fokus steht. Auch ein Kümmerer wurde bereits bestimmt.

Herr Müller ergänzt daraufhin in Bezug auf TOP 4.8, dass das DRK bereits Bücherschränke an mehreren Standorten betreibt, dass es auch dort einen Beauftragten für die Bücherschränke gibt und ein Austausch der Bücher zwischen den Standorten organisiert wird.

Beschluss zu TOP 4.23

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Offener Bücherschrank Hütschenhausen“ von Herrn Timo Schneider und Frau Simone Rothhaar mit einer Punktzahl von 15 und Standardförderung.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 4.24: Störchen-Präsentation - Tennisclub Herschweiler-Pettersheim

Herr Wagner stellt das Vorhaben mit seinen Eckdaten kurz vor. Der Tennisclub Herschweiler-Pettersheim hat bereits eine Förderung für eine Nisthilfe für die auf seinem Gelände ansässigen Störche erhalten. Nun möchte der Verein gerne mit der beantragten Förderung das Equipment anschaffen, um über seine Internetseite einen Einblick in das Leben im Storchennest zu geben.

Beschluss zu TOP 4.24

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Störchen-Präsentation“ vom Tennisclub Herschweiler-Pettersheim mit einer Punktzahl von 10.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.25: Schilder Café Unterhammer - Unterhammer e.V.

Herr Wagner erläutert, dass die Beschilderung beim Café Unterhammer, die bereits LEADER gefördert wurde, verwittert ist und erneuert werden soll. Die Beschilderung soll überarbeitet und mit neuen Texten versehen werden. Die bestehenden Schilder sollen dann mit einer neuen Folie überzogen werden.

Beschluss zu TOP 4.25

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Schilder Café Unterhammer“ vom Unterhammer e.V. mit einer Punktzahl von 11.“

Das Vorhaben wird zum Ranking zugelassen.

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 4.26: Beschluss des Rankings zum Förderaufruf für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Herr Wagner erläutert das Ranking, welches sich aus der in TOP 4 beschlossenen Bewertung der Projekte ergibt.

Beim Projektaufruf hat die abgefragte Fördersumme die aufgerufene Gesamtsumme von 30.000 € deutlich überschritten, sodass nicht alle eingereichten Vorhaben gefördert werden können. Die 16 Projekte, die nach dem Ranking mit den höchsten Punktzahlen bewertet wurden (zwischen 22 und 12 Punkte), erhalten eine Förderung. Die kumulierte Fördersumme liegt bei 29.660,84 €. Die Premiumförderung von 3.000 € wurde häufig beantragt, kann jedoch nur für die beiden, nach dem Ranking am höchsten bewerteten Projekte vorgesehen werden. Dies sind das unter TOP 4.6 vorgestellte Vorhaben „Obstsäfte aus eigenen Früchten keltern:

traditionell, regional und nachhaltig" des Obst- und Gartenbauvereins Queidersbach sowie das Vorhaben „Fledermausschutz erleben" der Pollichia Kreisgruppe Kusel, über dessen Förderung unter TOP 4.11 entschieden wurde.

Die Zielvereinbarungen für die Vorhaben, die eine Förderung erhalten, sollen zeitnah versendet werden, damit mit deren Umsetzung gestartet werden kann.

Beschluss zu TOP 4.26

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beschließt das Ranking sowie die Verteilung der Fördermittel im Förderaufruf für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte" wie besprochen. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle werden beauftragt, die Verteilung der Fördermittel entsprechend dem beschlossenen Ranking im Protokoll der Sitzung zu verschriftlichen."

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

TOP 5: Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes

Im Vorfeld der Sitzung wurde ein neuer Mitgliedsantrag an die Geschäftsstelle geschickt. Dazu wird folgende Person vorgeschlagen:

❖ Timo Schneider, Lebenshilfe Kusel (WiSo)

Herr Schneider hat im aktuellen Aufruf zur Förderung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte bereits zwei Vorhaben eingereicht.

Beschluss zu TOP 5

„Der Vorstand beschließt die Aufnahme des neuen Mitgliedes in den LAG Westrich-Glantal e.V. wie vorgestellt."

Herr Schneider erhält im Nachgang zur Sitzung ein vom Vorstandsvorsitzenden Herrn Palm unterzeichnetes Willkommensschreiben.

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100

Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 6: Beschluss zur Überarbeitung der LAG-Webseite

Herr Wagner erläutert, dass einige grundsätzliche Aktualisierungen der LAG-Webseite notwendig sind, um die volle Funktionalität zu gewährleisten (z.B. die Einbettung von google Maps etc.)

Die Firma Media Format, die die Webseite erstellt hat, hat aktuell keinen Wartungsvertrag mit der LAG Westrich-Glantal. 75% der Kosten können über das Budget aus dem Förderantrag Regionalmanagement abgedeckt werden.

Herr Palm betont, wie wichtig eine aktuelle Webseite ist und schlägt vor, einen Wartungsvertrag mit der Firma Media Control abzuschließen.

Beschluss zu TOP 6

„Der Vorstand beschließt die Bereitstellung eines Budgets von max. 3.000 Euro netto zur Beauftragung eines geeigneten Unternehmens zur Überarbeitung der Webseite. Das Regionalmanagement und die Geschäftsstelle werden damit beauftragt, dies umzusetzen.“

Interessenkonflikt: 0

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 7: Beschluss des 3. LEADER-Förderaufrufs

Herr Wagner erläutert, dass für 2024 ein Rest von 259.181,10 Euro an ELER-Mitteln zur Verfügung steht, abzüglich der im 2. Förderaufruf gebundenen ELER-Mittel (220.000). Jedoch darf auf die nächste Jahresscheibe ELER vorgegriffen werden. Landesmittel dürfen nur aus der aktuellen Jahresscheibe aufgerufen werden.

Herr Wagner fasst daraufhin die Eckdaten des 3. Förderaufrufs zusammen:

3. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der LAG Westrich-Glantal	
Datum des Aufrufs:	23.05.2024
Stichtag für die Einreichung von Projekten:	30.06.2024
Auswahltermin:	KW 30

Höhe des Aufrufs:	300.000,00 Euro
davon ELER-Mittel:	240.000,00 Euro
davon Landesmittel:	60.000,00 Euro

Beschluss zu TOP 7

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beschließt den vorgestellten 3. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Vorhaben über insgesamt 300.000,00 € Fördermittel (Landesmittel: 60.000 €, ELER-Mittel: 240.000,00 €), mit Start am 23.05.2024, Stichtag am 30.06.2024 und einer Auswahlitzung in KW 30 2024.“

Interessenkonflikt: o

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	4	4	14
prozentual	43	28,5	28,5	100
Ja	6	4	4	14
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	6 J o N o E	4 J o N o E	4 J o N o E	14 J o N o E

Herr Leßmeister verlässt die Sitzung um 19:58 Uhr

TOP 8: Ausblick und Verschiedenes

Herr Wagner stellt Herrn Nino Pfundstein vor, der seit April 2024 im Team der entra Regionalentwicklung ist und die LAG Westrich-Glantal im Regionalmanagement unterstützt. Herr Pfundstein stellt sich kurz persönlich vor.

Die nächste Vorstandssitzung zur Auswahl der LEADER-Vorhaben aus dem zweiten LEADER-Förderaufruf soll in Präsenz Ende Juni stattfinden (Termin in der KW 25 oder 26). Nach Möglichkeit soll im Anschluss an die Sitzung ein kürzlich eröffnetes LEADER-Vorhaben besucht werden, z.B. der Bierkeller in Schönenberg-Kübelberg. Der Termin für die Vorstandssitzung wird per Doodle-Umfrage abgestimmt.

Herr Wagner gibt einen kurzen Überblick über den Stand der ausgewählten Vorhaben aus erstem Förderaufruf im Januar: Alle Förderanträge wurden eingereicht.

Für drei Vorhaben wurde der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt:

- OG Brücken – Bolzplatz
- OG Schönenberg-Kübelberg – Machbarkeitsstudie Gastronomie
- Förderverein der prot. Kirchengemeinde Landstuhl-Atzel e.V. – Spots Mach-mit Angebote!

Die Bewilligungsbescheide stehen für alle Vorhaben noch aus.

Zwei LEADER-Projekte wurden in den letzten Wochen eröffnet: Der historische Bierkeller in Schönenberg-Kübelberg und der Kranichwoog-Erlebnisturms in Hütschenhausen.

Am 16.05.2024 veranstalteten die regionalen LAGs Westrich-Glantal, Donnersberger und Lautrer Land sowie Pfälzerwald Plus zusammen mit der Zukunftsregion Westpfalz einen Workshop zur LEADER-Förderung für Jugendprojekte in der Westpfalz im Congress Center Ramstein. Eingeladen waren ehrenamtliche und hauptamtliche Akteure der Jugendarbeit mit Wirkungsgebiet in der Westpfalz.

Herr Wagner weist auf die Auftaktveranstaltung der Aktion Stadtradeln der KV Kaiserslautern. Am Mittwoch, 29.05.2024 wird um 17:30 Uhr eine geführte, 30 km lange Fahrradtour am Marktplatz Ramstein starten. Die Tour führt u.a. an drei LEADER geförderten Projekten vorbei, am Kranichwoog-Erlebnisturm und am Ohmbachsee und hat ihren Abschluss am Seewoog in Miesenbach hat. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Aktion Stadtradeln erteilen Strukturlotsin Lena Hoim (strukturmanagement@kaiserslautern-kreis.de) oder Klimaschutzmanagerin Sara Mohr (sara.mohr@kaiserslautern-kreis.de).

Herr Huber verlässt die Sitzung um 20:03 Uhr.

Herr Palm schließt die Sitzung um 20:07 Uhr, bedankt sich und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Ramstein-Miesenbach, den 17.06.2024

Ramstein-Miesenbach, den 17.06.2024



Roland Palm,
Vorstandsvorsitzender
des LAG Westrich-Glantal e.V.



Astrid Kleemann,
LAG-Geschäftsstelle

- Anlage 1:** Beschlussfassung
Anlage 2: Präsentationsfolien zu Sitzung
Anlage 3: Ranking des Förderaufrufs für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Anlage 1: Beschlussfassung - Abkürzungen: j (ja), n (nein), e (enthalten), - (abwesend), n.a. (zur Abstimmung nicht im Raum), IK (Interessenskonflikt – von Abstimmung ausgeschlossen)

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 3	TOP 4.1	TOP 4.2	TOP 4.3	TOP 4.4	TOP 4.5	TOP 4.6	TOP 4.7	TOP 4.8	TOP 4.9	TOP 4.10	TOP 4.11	TOP 4.12	TOP 4.13	TOP 4.14
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Degenhardt, Dr. Peter Meier	Nicole	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	-	J	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Lothschütz Näher	Christoph Edda	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	IK	J	J	J	J
Vorsitzender	Palm	Roland	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Rubly Altmeyer	Otto Katja	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Spitzer, Dr. Keidel	Stefan Marcel	x			J	-	-	J	J	J	J	J	-	J	J	J	J	-	J
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Eise		x		J	IK	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	IK	IK
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Landwirts.	Donauer	Christoph		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Huber	Johannes			x	J	J	IK	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe						J/15 N/0 E/0	J/13 N/0 E/0	J/13 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/13 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/12 N/0 E/0	J/13 N/0 E/0

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 4.15	TOP 4.16	TOP 4.17	TOP 4.18	TOP 4.19	TOP 4.20	TOP 4.21	TOP 4.22	TOP 4.23	TOP 4.24	TOP 4.25	TOP 4.26	TOP 5	TOP 6	TOP 7
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Degenhardt, Dr. Meier	Peter Nicole	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Lothschütz Näher	Christoph Edda	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorsitzender	Palm	Roland	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Rubly Altmeyer	Otto Katja	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied <i>Vertretung</i>	Spitzer, Dr. Keidel	Stefan Marcel	x			J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Else		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Landwirte.	Donauer	Christoph		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		IK	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vorstandsmitglied	Huber	Johannes			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe						J/13 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0